



Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

Sunny Home Manager von SMA steuert künftig auch Hausgeräte von BSH Hausgeräte GmbH

Niestetal/Berlin, 4. September 2015 – Neben Haushaltsgeräten von Miele sowie Wärmepumpen von Stiebel Eltron und Vaillant können künftig auch Hausgeräte der BSH Hausgeräte GmbH (BSH) in das intelligente Energiemanagement mit SMA Smart Home eingebunden werden. Die Hausgerätemarke Bosch präsentiert die Lösung, die den Home Connect-Standard zusammen mit dem Energiemanagement via EEBUS nutzt, erstmals vom 4. bis 9. September auf der Internationalen Funkausstellung in Berlin. Darüber hinaus zeigt der Verband der Elektrotechnik (VDE) auf seinem Stand, welche Vernetzungs- und Kommunikationsmöglichkeiten der im Rahmen der EEBus-Initiative entwickelte Standard bietet, der künftig allen Hausgeräteherstellern zur Verfügung stehen wird.

Besitzer von Photovoltaikanlagen, die die Home Connect App nutzen, können künftig ihre selbst erzeugte Solarenergie noch effizienter zum Betrieb ihrer Hausgeräte des Mehrmarkenkonzerns BSH Hausgeräte nutzen. Als zentrale Steuerungseinheit des SMA Smart Home plant der Sunny Home Manager den Einsatz der Geräte entsprechend den Bedürfnissen der Nutzer. Diese geben über die „FlexStart“ Funktion der Home Connect App vor, in welchem Zeitraum Waschmaschine, Geschirrspüler und Co. mit welchem Programm laufen sollen. Der Sunny Home Manager ermittelt, welche Leistung die Photovoltaikanlage in den kommenden Stunden erbringen wird, etwa durch Auswertung der Wettervorhersage aus dem Internet. Zusätzlich kennt der Energiemanager das typische Verbrauchsverhalten im Haushalt, also zum Beispiel, dass immer mittags ein Teil des selbst erzeugten PV-Stroms zum Kochen benötigt wird. Auf Basis dieser Informationen erstellt er einen Ablaufplan zur optimierten Nutzung des überschüssigen PV-Stroms und startet die Waschmaschine und andere Geräte entsprechend. Der dadurch erhöhte Eigenverbrauch senkt die Stromrechnung der Nutzer effektiv und macht sie unabhängiger von steigenden Strompreisen.

„Gemeinsam mit der BSH erproben wir hier erstmals den EEBus-Kommunikationsstandard in der Praxis. Dabei ist der Sunny Home Manager als Energiemanager mit den Geräten der Hausgerätemarken Bosch und Siemens über den EEBus so gekoppelt, dass alle notwendigen Daten für das Energiemanagement ausgetauscht werden können. Je mehr Gerätehersteller in Zukunft den EEBus-Standard einführen, desto einfacher und umfassender wird das Energiemanagement im Haushalt werden. Wenn jeder die gleiche Sprache spricht, ist die Abstimmung aller Geräte im System perfekt und damit die effektive Energiekostenreduzierung am größten“, erklärt Martin Volkmar, Product Manager in der SMA Business Unit Residential.



Über SMA

Die SMA Gruppe ist mit einem Umsatz von über 800 Mio. Euro im Jahr 2014 Weltmarktführer bei Photovoltaik-Wechselrichtern, einer zentralen Komponente jeder Solarstromanlage, und bietet innovative Schlüsseltechnologien für künftige Energieversorgungsstrukturen an. Sie hat ihren Hauptsitz in Niestetal bei Kassel und ist in 21 Ländern vertreten. Die Unternehmensgruppe beschäftigt weltweit mehr als 4 000 Mitarbeiter. SMA verfügt über eine breite Produktpalette, die weltweit den passenden Wechselrichter für alle Modultypen und Leistungsgrößen bietet: für kleine Hausdachanlagen, große Solarparks, netzgekoppelte Anlagen sowie Insel- und Hybridsysteme. Die Technologie ist durch über 550 Patente geschützt. Das Angebot von SMA wird durch umfangreiche Serviceleistungen und die operative Betriebsführung von solaren Großkraftwerken abgerundet. Seit 2008 ist die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und im TecDAX gelistet.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Germany

Leitung Unternehmenskommunikation:

Anja Jasper
Tel. +49 561 9522-2805
Presse@SMA.de

Kontakt Presse:

Susanne Henkel
Manager Corporate Press
Tel. +49 561 9522-1124
Fax +49 561 9522-421400
Presse@SMA.de

Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch



sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.